

Pressemitteilung

noeske netsolutions: DMS-Spezialist präsentiert Webapplikation, die ohne Plugins und lokale Java Installation läuft.

Die noeske webdms Lösung in der aktuellen Version 3.x ist eine der ersten kompletten Webapplikationen auf dem Markt, die für Postbox, Dropzone und PDF Anzeige die von den Browsern direkt zur Verfügung gestellten Funktionalitäten verwendet.

Bad Homburg, 12. Oktober 2015 - Der DMS- und Workflow Spezialist noeske netsolutions stellt mit seiner **noeske webdms** Lösung (<http://www.noeske.de/dms-loesungen/>) als einer der ersten Hersteller eine komplette Webapplikation vor, die **ohne Plugins und lokale Java Installation** läuft. Postbox, Dropzone und Preview verwenden die von den Browsern direkt zur Verfügung gestellte Funktionalität. Eine lokale Java Installation ist nicht mehr notwendig.

Seit über 10 Jahren unterstützten Webbrowser die von Netscape® definierte **NPAPI Schnittstelle**. Über diese konnten herstellerspezifische Funktionen, die die Browser standardmäßig nicht zur Verfügung stellen, eingebunden werden. Nachdem der Netscape Browser® vom Microsoft Internet Explorer® verdrängt wurde (ab 1996 hatte der IE Marktanteile von über 80%), hatte der IE insbesondere im Business Umfeld eine marktbeherrschende Stellung. Insbesondere der IE 6 war trotz vieler Schwachstellen und unzureichender Funktionalitäten der Standard.

Alle Hersteller von Browserapplikationen waren gezwungen, fehlende Funktionalitäten wie z.B. Anzeige eines PDFs, Scannen im Webbrowser, komfortabler Upload etc. mit **eigenen Plugins** nachzurüsten. Entsprechend entstand eine nahezu unübersehbare Vielfalt von Plugins, die große Sicherheitslücken mit sich brachten.

Diese **Sicherheitslücken** werden derzeit nach und nach von allen Browserherstellern geschlossen, indem Plugins gar nicht mehr zugelassen werden. Google hat bereits die Verwendung von NPAPI-Plugins im Chrome Browser gesperrt. Schon jetzt gibt es immer weniger auf NPAPI basierende Applikationen. Dies heißt für alle Hersteller von Web-Anwendungen: Tiefgreifende Programmanpassungen sind erforderlich, um ohne die Plugin-Technologie auskommen zu können.

Helmut Noeske, Geschäftsführer der noeske netsolutions im Interview:
"Wir haben uns dieser Herausforderung mit der gezielten Weiterentwicklung des **noeske webdms** gestellt. Unser DMS-Produkt verwendet kein lokales Java und keine Plugins mehr. Das gehört für unsere Kunden schon heute der Vergangenheit an."

Weitere Informationen zu den aktuellen Lösungen und Leistungen der noeske netsolutions für Dokument Management & Workflows finden Sie auf unserer **Webseite** (<http://www.noeske.de/dms-loesungen/>). Bei Interesse an einem Test oder einer Demo des Systems stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Über noeske netsolutions

noeske netsolutions hat sich darauf spezialisiert, Dokumentenmanagement- und Archivierungslösungen an den konkreten Kundenbedarf und die entsprechenden Geschäftsprozesse anzupassen. Mehr als 100 realisierte Projekte in den letzten 20 Jahren zeugen vom umfangreichen Know-how und der Praxiserfahrung des heute 10 Mitarbeiter starken Teams an den beiden Standorten in Bad Homburg (Zentrale) und Sinntal (Entwicklung).

Seit 1994 steht Helmut Noeske, Geschäftsführender Gesellschafter, für Zuverlässigkeit und Kontinuität in der Betreuung aller Projekte bei mittelständischen Unternehmen und Großkunden. Am 01.12.2001 wurde die noeske netsolutions als reine DMS Company gegründet und zum 01.01.2003 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.

Pressekontakt

Claudia Trenner-Gleisner

Leiterin Marketing & Public Relations

noeske netsolutions GmbH
Louisenstraße 97
61348 Bad Homburg

Tel +49 6172.38833-63
Fax +49 6172 38833-79
Mob +49 177 4053276



ctg@noeske.de
www.noeske.de

document management & workflows

Geschäftsführer: Helmut Noeske
Amtsgericht: Bad Homburg HRB 7747, UStID: DE 225 591 514